

Inhalt

Dank	7
Vorwort für die großartige Studie über das Garstnertal	9
1 Eine anthropologische Landschaftsforschung in Österreich	11
1.1 Übersicht über das Thema	11
1.2 Regionaler Hintergrund – das Garstnertal	11
1.3 Problemstellung und Ziel der Forschung	13
1.4 Theoretische Annäherungen	16
1.4.1 Der Mensch in Umwelt, Natur, Landschaft (und Wildnis)	16
1.4.2 Interdisziplinäre Landschaftsforschung	24
1.4.3 Konflikt als soziales Handeln	28
1.4.4 Landschaftlicher Raum	34
1.4.5 Tourismus und Regionalentwicklung	36
1.5 Methoden	39
2 Die Vermarktung von Landschaft	46
2.1 Die Ware Landschaft	46
2.2 Der Nationalpark Kalkalpen als touristisches Zugpferd	49
2.2.1 Spannungen in Geschichte und Gegenwart	50
2.2.2 Für den Naturschutz, aber nicht um jeden Preis	54
3 Wildnis inmitten der Kulturlandschaft	58
3.1 „Mei, das ist ein schönes Platzerl“	59
3.2 Jagd, Luchs und Freizeitnutzung	62
3.3 Bauern- und Käferwald	68
3.4 Eine konstruierte Wildnis?	72
4 Jeder Quadratmeter wird genutzt	76
4.1 Abseits der Wege	77
4.2 Mountainbiken als räumliche Herausforderung	80
4.3 Naturschutz braucht Platz	83

5 Konflikthafte Landschaftsnutzung	87
5.1 Über Borkenkäfer und Totholz	87
5.2 Macht und Fremdbestimmung in der Landschaftsnutzung	91
5.3 Partizipation, Kommunikation und Konfliktbewältigung.	99
 6 Schlussfolgerungen	 103
 Bibliographie	 110
Literaturverzeichnis	110
Onlinequellen	115
Abbildungsverzeichnis	117
 Anhang	 118
Anhang 1: Überblick aller geführten Gespräche	118
Anhang 2: Fragenkatalog	119
Anhang 3: Grafiken in Farbe.	121
Anhang 4: Fotostrecke – Eindrücke aus dem Feld	123